

Sehr geehrte Damen und Herren,

zurzeit erhalten wir vermehrt Anfragen, ob aufgrund der Erdbeben- und Nuklearkatastrophe in Japan Lieferengpässe oder Werkstoffkontaminationen bevorstehen.

Wir haben unternehmensintern die Möglichkeit von Lieferengpässen und möglicher Strahlenbelastung unserer Produkte durch die Reaktor-katastrophe in Japan analysiert. C.D. Wälzholz bezieht kein Vormaterial – weder unmittelbar noch mittelbar – aus Japan.

Wir beziehen unser Vormaterial von mit uns eng kooperierenden Partnern, mit denen wir seit langer Zeit erfolgreich zusammenarbeiten. Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben wir von keinem unserer Partner Hinweise oder Informationen erhalten, dass es aufgrund der Naturkatastrophe in Japan oder wegen möglicher Strahlenbelastungen von Produkten zu Lieferengpässen oder Beeinträchtigungen kommen könnte.

Sobald wir solche Hinweise oder Informationen erhalten, werden wir Sie informieren.

Hagen, den 13. April 2011

C.D. Wälzholz - Qualitätssicherung

gez. Norbert Brachthäuser

gez. Dr. Gregor van Kampen